



PROJEKT

EIS1 / EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin

LEISTUNGSVERZEICHNIS

5021 / Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

AUFTRAGGEBER

PLANER

**ORT DER ANGEBOTSABGABE /
SUBMISSION**



TERMINE

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Uhrzeit Angebotsabgabe:
Datum Submission:
Uhrzeit Submission:
Zuschlagsfrist:

BIETER

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Land:

Ansprechpartner:

ANGEBOT

Leistungsverzeichnis (Netto): €

zuzügl. 19,00% MwSt.: €

Leistungsverzeichnis (Brutto): €



Auftraggeber

Planer

Projekt

LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin

5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

Inhaltsverzeichnis

5021	Landschaftsbau, Pflanzen	4
5021.01	Baustelleneinrichtung LOS 4	11
5021.01.01	Baustellen- und Verkehrseinrichtung	11
5021.02	Landschaftsbau	12
5021.02.01	Vegetationstechn. Bodenarbeiten	12
5021.02.02	Pflanzvorbereitung und Pflege	15
5021.02.03	Pflanzarbeiten	18
5021.02.04	Pflanzenlieferung Bäume	19
5021.02.05	Pflanzenlif. Sträucher, Stauden, Gräser	20
5021.02.06	Pflanzenlieferung Trockenmauer	24
5021.02.07	Rasen	27



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €	
5021	<p>Landschaftsbau, Pflanzen</p> <p>Die Covivio Wohnen GmbH, c/o Covivio Development GmbH plant auf dem Grundstück Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin. den Neubau 8 Mehrfamilienhäusern mit 2 Tiefgaragen. Die Gebäude werden in massiver Bauweise (Stahlbeton/ Mauerwerk) erstellt. Grundstücksgröße: ca. 10.000 m² Bebaute Fläche mit Tiefgarage und mit Keller: ca. 5.640 m² Die vorgesehenen Bauleistungen werden entsprechend der derzeit geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, der dort geforderten bautechnischen Nachweise und nach den allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und der Technik ausgeführt. Die Anforderungen des Brandschutzes sind einzuhalten. Die Erschließung des Grundstückes an das vollständig ausgebaute öffentliche Straßenland im Sinne des Baugesetzbuches und des Erschließungsbeitragsgesetzes ist gesichert. Die Dimensionierung sämtlicher Medien werden mit den Versorgungsträgern entsprechend des heutigen Standards abgestimmt und eingerichtet.</p> <p>UNTERLAGEN ZUR ANGEBOTSERSTELLUNG Grundlage der Leistungsbeschreibung sind: Alle auf dem Planserver zum Zeitpunkt der Ausschreibung befindlichen Pläne, Berechnungen und Dokumente. Sollte der Datenversand per Mail oder per Datentransfer erfolgen, gelten alle im Directory Print aufgelisteten Pläne, Berechnungen und Dokumente. Eine Prüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen obliegt dem Bieter.</p> <p>0.2 - Allgemeine Vorbemerkungen 02. 01. Allgemeines Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser werden durch den AG in erforderlichem Maß auf dem Baufeld zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden über einen in der Auftragsverhandlung festzulegenden Prozentsatz von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. Die Verteilung der Medien vom Übergabepunkt (z. B. Baustromverteiler des AG) bis zum Arbeitsplatz ist Sache des AN. WC-Einrichtungen werden zur Verfügung gestellt, Abrechnung analog obigem Absatz. Tagesunterkünfte und Magazincontainer können durch den AG gegen eine im Verhandlungsgespräch noch zu vereinbarende Monatspauschale zur Verfügung gestellt werden. Für vom AN selbst vorgesehene Lagerflächen u.ä. besteht generelle Abstimmungspflicht mit dem AG. Der AN kann ggf. aus Platzgründen keine eigenen Tagesunterkünfte, Magazincontainer, etc. aufstellen. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Baufeld nur begrenzt zur Verfügung. Durch die örtliche Bauleitung werden eine Baustellenordnung und der SiGe-Plan an den AN übergeben. 02. 02. Angaben zur Ausführung Die Baustelle ist vor Angebotsabgabe, spätestens jedoch vor Auftragsverhandlung durch den Bieter zu besichtigen. Alle sich aus den Örtlichkeiten ergebenden Aufwendungen sind einzukalkulieren. Bei der Abwicklung der vertraglichen Leistungen hat der AN nur Personal einzusetzen, das vorher mit den notwendigen Sicherheitsbestimmungen, wie Unfallverhütungsvorschriften etc. vertraut gemacht wurde. Die Sicherheitsbestimmungen sind bei der Durchführung der Arbeiten einzuhalten. Baustellenführungspersonal, Vorarbeiter, etc. müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein! Vor Arbeitsbeginn ist dem AG das verantwortliche Führungspersonal und alle am Bau Beteiligten schriftlich zu benennen. Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Mengen und Einheitspreis fehlerhaft ist (z. B. auf Grund von Rechen- oder Eingabefehler). Sämtliche Einheitspreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen. 02.03. Neben- und Besondere Leistungen Mit den Einheitspreisen abgegolten sind, wenn nachstehend nicht gesondert aufgeführt, das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle incl. An- und Abfuhr aller für die Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräte, alle Nebenleistungen und besonderen Leistungen, die zur restlosen Fertigstellung der Arbeiten notwendig sind. 02.04. Sonstiges Die mit der örtlichen Bauleitung abgesprochenen Zwischen- und Endtermine sind Vertragstermine und unbedingt einzuhalten. Sollten zur Einhaltung der vereinbarten Termine Überstunden erforderlich werden, erfolgt hierfür keine zusätzliche Vergütung. Arbeiten auf Nachweis dürfen nur für die gemäß Leistungsverzeichnis vorgesehene Leistung, oder auf besondere Anweisung des Auftraggebers vor Arbeitsbeginn ausgeführt werden. Die Rapporte müssen</p>				



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

arbeitstäglich zur Anerkennung vorgelegt werden. Verspätet vorgelegte Rapporte werden nicht anerkannt. Der AN verliert in diesem Fall seinen Vergütungsanspruch.

Die separat vereinbarten Stundenverrechnungssatze beinhalten sämtliche Lohnkosten, Sozialaufwendungen, Lohnnebenkosten und Allgemeine Geschäftskosten. Kosten für An- und Abfahrt, Aufsichtspersonal und Überstundenzuschläge werden nicht gesondert vergütet.

Stundenlohnarbeiten werden nur angewendet, wenn auf der Grundlage der Urkalkulation kein Nachtragsangebot des AN zu Stande kommt.

Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvolle oder notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen.

Der AN hat seine Arbeiten mit den sonstigen auf der Baustelle tätigen Unternehmen in Abstimmung mit dem AG so zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

Der Arbeitsplatz ist täglich sauber (besenrein) zu verlassen. Sollte der AN dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der AG berechtigt, ohne weitere Vorankündigung die Beräumung / Säuberung der Arbeitsplätze durch Dritte zu veranlassen. Die daraus entstehenden Kosten trägt der AN.

HINWEIS FABRIKATSANGABEN

Alle in den Positionen angegebenen Leitfabrikate und damit verbundenen Qualitäten gelten als bindend. Wenn der Bieter ein gleichwertiges Fabrikat anbietet, muss er mit der Angebotsabgabe dies auf einem gesonderten Beiblatt einreichen, wobei folgende Angaben enthalten sein müssen:

- Position
 - Fabrikat
 - Nachweis der Gleichwertigkeit mit allen erforderlichen Parametern (Konformitätsnachweis)
- Dies gilt für alle ausgeschriebenen Positionen.

1. VORSCHRIFTEN

Die derzeitig gültigen Regeln der Technik und entsprechenden Regelwerke werden in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung Vertragsbestandteil.

Insbesondere gilt dies für die im folgenden aufgelisteten Regelwerke:

VOB/B

VOB/C Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen mit allen dort genannten DIN-Normen

ATV:

ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art .

ATV DIN 18300 Erdarbeiten

ATV DIN 18315 Verkehrswegebauarbeiten,

Oberbauschichten ohne Bindemittel

ATV DIN 18318 Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen

ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

ATV DIN 18307 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdbereich

Landschaftsbau-Fachnormen, Vegetationstechnik im Landschaftsbau:

- DIN 18196 Erd- und Grundbau - Bodenklassifikationen für bautechnische Zwecke

- DIN 18915 Bodenarbeiten

- DIN 18916 Pflanzen und Pflanzarbeiten

- DIN 18919 Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen

- DIN 18920 Schutz von Pflanzen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

- DIN 4124 Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten

Regelwerke der FLL Forschungsgesellschaft, Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V.

Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen

ZTVTStB 95/02, zusatztliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau

Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen

Merkblatt für für Maßnahmen zum Schutz des Erdplanums

Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel

Merkblatt für die Bodenverdichtung im Straßenbau

Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen

ZTVLa StB 05, zusatztliche Technische Vertragsbedingungen für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau

Fortsetzung auf nächster Seite



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20
 Bundesgütegemeinschaft für Qualitätskompost e. V.: -
 Qualitätskriterien für Kompost
 Gütegemeinschaft Rinde für Pflanzenbau e. V.:
 Gütebestimmungen für Rindenmulch, Rindenumus, RindenKulturSubstrat und Rindenerde
 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und
 Naturschutzgesetz Land Berlin (NatSchGBln) sowie die auf Grund dieser Gesetze erlassenen Verordnungen
 in ihrer jeweils neuesten Fassung.

2. BAUDURCHFÜHRUNG
2.1 Vermessungsleistungen
 Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer alle Vorgaben vor Ort zu überprüfen und nachzumessen. Ferner sind
 alle weiteren Messungen gemeinsam bzw. vom Auftragnehmer im Einvernehmen mit der BÜ durchzuführen.
 Der Auftragnehmer ist für die genaue Einhaltung der vorgeschriebenen Abmessungen verantwortlich. Alle in
 den Planunterlagen angegebenen Höhen sind vor Beginn
 der Arbeiten vom AN zu überprüfen.
 Abweichungen gegenüber den Planunterlagen sind der BÜ vor Baubeginn schriftlich mitzuteilen. Der AN hat
 die Ausführungszeichnungen anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen. Sollten ihm dabei
 Unstimmigkeiten auffallen, die Planungsänderungen oder Kostenverschiebungen bedeuten, sind diese
 umgehend schriftlich mitzuteilen.

2.2 Prüfpflichten
 Alle Massen, Höhen und Fluchten sind vor Baubeginn eigenverantwortlich vom AN zu prüfen. Bei
 Unstimmigkeiten ist unverzüglich die Bauüberwachung des Auftraggebers (BÜ) zu informieren.

2.3 Materialqualitäten
 Alle zur Ausführung kommenden Materialien müssen umweltverträglich bzw. umweltfreundlich sein und den
 einschlägigen gesetzlichen Verordnungen und Bestimmungen entsprechen (Verwendungsverbote,
 Verwendungsbeschränkungen, Baustofflisten).
 Sämtliche Materiallieferungen haben den z.Zt. geltenden DIN-Normen und Gütebestimmungen zu
 entsprechen. Gütenachweise und Zertifikate für
 sämtliche Schüttgüter und Einbaumaterialien sind der BÜ auf Verlangen vorzulegen und zu übergeben.
 Wenn in der Position nicht anders beschrieben, sind grundsätzlich nur neue/unbenutzte Materialien in der im
 Leistungsverzeichnis vorgeschriebenen Güte für den Einbau zugelassen. Sämtliche Materialien sind in der
 für die Ausführung erforderlichen Menge in
 gleichmäßiger Qualität (Güteklasse, Farbe etc.) zu liefern.
 Bieterangaben zu den angebotenen Produkten sollen im beigefügten Verzeichnis eingetragen werden. Die
 Gleichwertigkeit der Produkte ist durch den AN nach Aufforderung durch den AG und die BÜ auf seine
 Kosten nachzuweisen.

2.4 Ausführungsänderungen
 Änderungen der geplanten Bauausführung sowie die Wahl anderer Materialien jedweder Art oder Qualität
 als ausgeschrieben gelten nur in begründeten Fällen und bedürfen grundsätzlich der vorherigen schriftlichen
 Genehmigung des AG. Eigenmächtige Änderungen sind nach Aufforderung unverzüglich kostenneutral zu
 entfernen und entsprechend der Planung zu ersetzen.

2.5 Baustrom/ Bauwasser
 Auf der Baustelle gibt es keinen Strom- und Wasseranschluss. Sanitärcontainer mit WC ist durch den AN
 bereit zu stellen. Eine Anschluss für Schmutzwasser ist auf der Baustelle nicht vorhanden.

2.6 Lagerflächen
 Lagerflächen und Flächen für die Baustelleneinrichtung sind sehr begrenzt und müssen mit der BÜ
 abgestimmt werden.

2.7 Vermeidung von Beeinträchtigungen Dritter Die Bauarbeiten sind so durchzuführen, dass
 Umweltbeeinträchtigungen und Belästigungen Dritter durch den Baubetrieb und Transporte vermieden
 werden. Ruhezeiten sind unbedingt einzuhalten. Abbrucharbeiten und das Brechen von Abbruchmaterialien
 dürfen nur gem. den geltenden Immissionschutzvorschriften erfolgen. Das betrifft insbesondere die
 Geräuschimmissionen von max. 60 dB(A) für Mischgebiete sowie die Unterbindung der Staubemissionen
 durch kontinuierliches Bewässern beim Brechen und Laden von Materialien. Baustraßen und Erdmieten sind
 bei trockener und/ oder windiger Witterung ausreichend feucht zu halten, um unnötige Staubbelastungen der
 Umgebung zu verhindern.

2.8 Schutz Vermessungspunkte etc.
 Vermessungspunkte, Zapfstellen, Grundwassermesspegel und ähnliche Einrichtungen sind vor Beginn der

Fortsetzung auf nächster Seite



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Arbeiten in geeigneter Weise vor Beschädigungen (Holzdreibock) zu schützen. Grenzsteine, die vom AN bei Herstellung des Objektes beschädigt, verändert oder beseitigt werden, sind zu dessen Lasten durch einen Vermessungsingenieur einzumessen und neu zu setzen.

3. BENUTZUNG ÖFFENTLICHER FLÄCHEN

Während der Baudurchführung sind die angrenzenden Straßen- und Gehwegflächen jederzeit verkehrssicher und sauber zu halten. Die Baumaßnahme darf die Nutzbarkeit der Flächen nur in dem nicht vermeidbaren Umfang einschränken. Sämtliche Verkehrsflächen, Zufahrtsstraßen und Gehwege, die durch Baufahrzeuge des AN und seiner Lieferanten verschmutzt wurden, sind durch den AN eigenverantwortlich täglich (bei starken, die Verkehrssicherheit beeinträchtigenden Verschmutzungen sofort) zu reinigen.

Andernfalls ist der AG berechtigt, die Reinigung nach schriftlicher Aufforderung und fruchtlosem Ablauf einer entsprechenden Nachfrist durch Dritte auf Kosten des AN erledigen zu lassen.

Koordinationen mit anderen zeitgleich tätigen Gewerken, welche dieselben Bauzuwegungen benutzen, sind vorzunehmen. Mangelnde Absprachen, die zu Lasten der permanenten Säuberung von Verschmutzungen gehen, werden nicht akzeptiert und bei Zuwiderhandlungen durch den AG per Umlage auf alle beteiligten Gewerke durch Dritte veranlasst.

Vor der Abnahme der Baumaßnahme sind die bearbeiteten, überfahrenen und als Lagerfläche genutzten Verkehrsflächen gründlich zu säubern. Die Kosten für die vorgenannten Maßnahmen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen.

4. SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Für die Dauer der Bauzeit hat der AN einen Verantwortlichen für die Sicherung und Regelung des Verkehrs sowie eine Fachkraft für die Arbeitssicherheit zu benennen. Der AN ist zur erforderlichen Zusammenarbeit mit einem durch den AG ggfs. beauftragten SiGeKo sowie zur Umsetzung der durch den SiGeKo getroffenen Festlegungen verpflichtet. Besondere Ereignisse, die eine Einschaltung von Feuerwehr, Polizei, Arzt, Berufsgenossenschaft etc. erforderlich machen, sind der Bauüberwachung sofort zu melden. Bei außergewöhnlichen Ereignissen (Unfälle, Schwertransporte, schlechte Sicht usw.) ist den Weisungen der Polizei umgehend zu folgen.

5. LEITUNGSBESTAND

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von vorhandenen und noch zu legenden Ver- und Entsorgungsleitungen auf dem Grundstück zu unterrichten.

Der Bieter muss sich in die Kabellage der verschiedenen Leitungsträger einweisen lassen. Durch die Einweisung wird die Verantwortlichkeit und Aufsichtspflicht des AN jedoch in keiner Weise eingeschränkt. Der AN hat sich selbst durch geeignete Maßnahmen von der tatsächlichen Kabellage zu überzeugen. Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungs- und polizeilichen Vorschriften gehören zu den vertraglichen Nebenleistungen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der AN haftet für alle durch seine Bauarbeiten entstehenden Schäden an Anlagen. Der AN hat den AG und den zuständigen Leitungsträger unverzüglich zu verständigen, falls Ver- und Entsorgungsleitungen bei der Durchführung der Bauarbeiten gefunden bzw. beschädigt werden.

6. ENTSORGUNG

Für alle zu entsorgenden Stoffe (z.B. Asphalt, Beton, Baumischschutt) hat der AN die Entsorgungskosten gem. Leistungsbeschreibung in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Alle aus dem Bereich der Baumaßnahme anfallenden, nicht wieder verwendungsfähigen Stoffe sind im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) als Abfall zu betrachten. Der AN ist verpflichtet, diese Stoffe einer zugelassenen Verwertungsstelle zuzuführen und die entsprechenden vorhabenbezogenen Entsorgungsnachweise / Wiegescheine dem AG zu übergeben. Gebühren und Transportkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis keine andere Aussage getroffen wird. Bei Eigenverwertung recycelbarer Stoffe ist analog den vorgenannten Bedingungen der Nachweis der Entsorgung zu führen.

Die Beseitigung von Abfällen, anfallendem Bauschutt, Verpackungsmaterial usw., die sich aus den jeweiligen Leistungen des AN ergeben, ist als Nebenleistung gem. VOB/C allein Sache des AN und wird nicht zusätzlich

Fortsetzung auf nächster Seite



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

vergütet. Derartige Abfälle sind unverzüglich und unaufgefordert von der Baustelle zu entfernen und vorschriftsgemäß zu entsorgen. Andernfalls ist der AG berechtigt, dies nach schriftlicher Aufforderung und fruchtlosem Ablauf einer entsprechenden Nachfrist durch Dritte auf Kosten des AN zu erledigen.

7. QUALIFIKATION DES AN UND PERSONALS
 Der Bieter verpflichtet sich, im Auftragsfalle einen Baustellenleiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, der für die auszuführenden Arbeiten besonders qualifiziert ist, namentlich der BÜ bekannt zu geben und diesen während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle zu belassen. Der bauleitende Architekt / Ingenieur wird in regelmäßigen Abständen Baustellenbesprechungen anberaumen. Die Einladung dazu erfolgt durch die BÜ. Durch den AN sind hierzu die zuständigen Mitarbeiter/ Baustellenleiter abzustellen. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Während aller Arbeiten muss ein deutsch sprechender Vertreter des AN auf der Baustelle anwesend sein, der bevollmächtigt ist, Anordnungen der Bauleitung entgegen zu nehmen und weisungsberechtigt die erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann. Er nimmt an den Baubesprechungen teil.

8. ABRECHNUNG

8.1 Aufmaße

Zur Abrechnung sind vom AN - auch bei evtl. Pauschalierung - vorzulegen:

- a) Dem AN wird eine Ausführungszeichnung sowie die Festlegung in Lage und Höhe übergeben. Absteckarbeiten zur Umsetzung der Planung sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.
 - b) Installationspläne mit maßstäblichem Eintrag aller Einbauten wie Wasser-, Abwasser-, ELT-, Telekomleitungen, Hydranten, Schieber, Verteilerkästen sowie Bänken, Beleuchtung, Zäune, Tore usw. Alle Einbauten müssen höhenmäßig auf NN fixiert sein.
 - c) Die prüfbare Aufstellung für Abschlagzahlungen gemäß VOB/B § 16 Ziffer 1 Abs. (1) ist im allgemeinen durch prüfungsfähige Aufmaßzeichnungen und Mengenermittlungen zu erbringen, die so aufzustellen sind, dass sie gleichzeitig Grundlage der Schlussrechnung sind. Aufgliederung der Flächen- und Massenermittlung. Übergabe in tabellarischer Form (Papier und xls-Format). Ausnahmen sind nur mit Zustimmung der Bauüberwachung möglich.
- Aufmaßzeichnungen, Mengenaufstellungen und sonstige Abrechnungsunterlagen sind in zweifacher, die Rechnungen selbst in 2-facher Ausfertigung und mit 1,5-fachem Zeilenabstand geschrieben, einzureichen. Die Kosten sämtlicher Abrechnungsunterlagen inkl. der Pauskosten für die Aufmaßzeichnungen trägt der AN. Die Vergütung für die angeführten Leistungen (Punkt a bis b) erfolgt über die dafür vorgesehenen Positionen im nachfolgenden Leistungsbeschrieb und ist in diese einzukalkulieren.

8.2 Erdstoffe und Schüttgüter

Alle angegebenen Maße und Massen beziehen sich, wenn nicht anders in der Leistungsbeschreibung angegeben, auf den gewachsenen, abgewalzten,

Fortsetzung auf nächster Seite



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

endgültigen Zustand.
 Für die Abrechnung von Erdstoffen und Schüttgütern (Einbau und Ausbau) über Lieferscheine (mit Angabe in t) und Wiegezettel gilt die Umrechnungstabelle für Schüttgüter und Baustoffe aus dem Jahrbuch Garten- und Landschaftsbau, aktuelle Fassung.
 Bei Abrechnung von Erdstoffen und Schüttgütern (Einbau und Ausbau) über Mietenaufmaß, Lieferscheine und Kippzettel (mit Angabe in cbm) wird ein Lockerungsfaktor von 20 % in Abzug gebracht. Die Kontrolle richtet sich nach den Anweisungen der Bauüberwachung.
 Mehrbedarf an Material für den ggf. notwendigen überlappenden Einbau (z.B. von Vliesen) und die Herstellung von Randüberständen (z.B. beim Einbau von Tragschichten) ist in die Einheitspreise einzurechnen.
 8.3 Bautagebuch/ Lieferscheine
 Für die gesamte Bauzeit ist vom Bieter ein Bautagebuch zu führen und mit den üblichen Eintragungen wie Wetter, Arbeitszeit, Belegschaftsstärke, Maschineneinsatz, ausgeführten Leistungen inkl. Positionsverweisen etc. zu versehen. Das Tagebuch ist der Bauleitung zur Prüfung und Unterschrift im vereinbarten Turnus vorzulegen.
 Materiallieferungen sind mit Originallieferscheinen und Wiegekarten zu belegen. Sämtliche Lieferungen, ob firmeneigen oder von Zulieferern, sind lückenlos durch Lieferscheine bzw. Wiegescheine nachzuweisen. Dies gilt insbesondere für Lieferungen von oder für Nachunternehmerleistungen. Auf sämtlichen Nachweisen sind,
 sofern nicht bereits vorhanden, Datum und Verwendungszweck bzw. Einbauort unter Angabe der Positionsnummer zu vermerken. Sammellieferungen sind entsprechend aufzusplitten.
 9. KALKULATION
 9.1 Maschineneinsatz und Materiallieferungen
 Der Maschineneinsatz für den Materialtransport und -einbau insgesamt ist, abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten, in Größe und Art selbst zu wählen und in die Einheitspreise einzurechnen, sofern hierfür im Leistungsverzeichnis keine eigenen Positionen ausgewiesen sind. Die Lieferung von Stoffen und Materialien ist ebenso einzurechnen.
 Bei Vertragsabschluss ist die Urkalkulation dem Auftraggeber in einem geschlossenen Umschlag zu übergeben. Die Preise etwaiger Zusatzangebote sind auf Grundlage der Einheitspreise aus dem Hauptangebot zu kalkulieren. Die Kosten für die Unterbrechung der Arbeiten wegen "Schlechtwetter" werden nicht gesondert vergütet.
 9.2 Nebenleistungen
 Sämtliche Leistungen verstehen sich grundsätzlich inkl. aller Materiallieferungen und Nebenleistungen. Verfügen, Versiegelungen, Nachbehandlungen, sowie alle zur gebrauchsfertigen Herstellung erforderlichen Arbeiten sind in die Positionen einzukalkulieren, auch wenn der Positionstext nicht ausdrücklich darauf hinweist.
 Folgende Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern hierfür im Leistungsverzeichnis keine eigenen Positionen ausgewiesen sind:
 - Revisions- und Bestandspläne aller ausgeführten

Fortsetzung auf nächster Seite



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Leistungen in zweifacher Ausführung an die BÜ des AG
 - Zulassungen und Prüfbescheide, in zweifacher Ausführung an die BÜ des AG
 - Dokumentationsunterlagen wie Zulassungen, Prüfbescheide, Wartungs- und Betriebsanleitungen in zweifacher Ausführung an die BÜ des AG, Übergabe spätestens bei Fertigstellung der Leistung in Papierform
 - alle notwendigen Vermessungs- und Absteckungsarbeiten, die zur Erbringung der Leistungen notwendig sind
 - alle notwendigen Messungen zur Prüfung der Funktionsfähigkeit hergestellter Anlagen
 - Einholen von speziellen behördlichen oder sonstigen Genehmigungen, Zulassungen oder Abnahmen (wie z.B. Nutzung von öffentlichem Straßenland zur Überfahrung und Materiallagerung, Pflasterprotokolle, etc.), die zur Erbringung der Leistungen erforderlich sind
 - ggf. notwendige Schutzmaßnahmen für den Bestand oder provisorische Zuwegungen auf dem Gelände
 - Abstimmungen, Koordinationen, Orts- und Erörterungstermine mit Vertretern des Bauherrn, Planern/ Fachplanern und parallel tätigen Gewerken
 - Koordination der Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse mit den zuständigen Planern, Behörden und Betrieben
 - das Sammeln, Aufnehmen und Beseitigen von selbstproduziertem Bauschutt
 - alle Deponie- und Kippgebühren und sonstige Abgaben
 - die Kosten zur Beseitigung von evtl. anfallendem Oberflächenwasser
 - Baustellenbeleuchtung für eine Ausführungen in dunklen Tageszeiten.

10. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN
 Der AN ist verpflichtet, allein verantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Schäden von Personen und Sachen innerhalb des Baugeländes abzuwenden. Er stellt den AG von allen Schadensersatzansprüchen frei, die mit der Erbringung seiner Leistungen in Zusammenhang stehen. Für die Dauer der Bauzeit sind die in Abgrenzung des Bearbeitungsgebietes verlaufenden Verkehrs- und Geländeflächen sowie begleitenden Baum- und Strauchpflanzungen durch angemessene Maßnahmen gegen Beschädigung zu schützen. Schäden sind umgehend und vorbehaltlos der Bauleitung anzuzeigen. Vom AN verursachte Schäden werden nach Rücksprache und Vorgaben der BÜ durch den AN behoben. Wird den Anweisungen und Fristsetzungen der Bauleitung nicht Folge geleistet, so werden die Schäden zu Lasten des AN durch Dritte reguliert.
 Die Baustellen- und Verkehrssicherungspflicht der Ausführungsmaßnahmen im Gelände und angrenzenden öffentlichen Verkehrsräumen geht für die Dauer der Bauzeit auf den AN über.
 Auf eine konsequente Schutzzeinzäunung sowie Baustellensignalbeleuchtung, besonders in den Abend- und Nachtstunden, wird hingewiesen. Notwendige Sicherungsarbeiten sind in Abstimmung mit dem Bauherrn, dem Ordnungsamt und dem Gewerbeaufsichtsamt zu erbringen, die Kosten sind in die Einzelpreise einzurechnen. Die Sicherung der Baustelle während der Bauarbeiten ist Nebenleistung und jederzeit zu gewährleisten.

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.01	Baustelleneinrichtung LOS 4			
5021.01.01	Baustellen- und Verkehrseinrichtung			
5021.01.01.0001	<p>Einrichten der Baustelle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Die Pauschale gilt für alle für alle Leistungen des LOS4 des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch		.....
5021.01.01.0002	<p>Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des LOS4 des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch		.....
Summe 5021.01.01 Baustellen- und Verkehrseinrichtung				.....
Summe 5021.01 Baustelleneinrichtung LOS 4				.....

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02	Landschaftsbau			
5021.02.01	Vegetationstechn. Bodenarbeiten			
	Bei Vegetationstragschichthöhen von mehr als 35-40 cm ist es erforderlich, ein mineralisches Untersubstrat einzubauen.			
5021.02.01.0001	Untersubstrat Zincolit® Plus, 0,40 m auf Tiefgaragendächern Untersubstrat hergestellt auf der Basis von Recycling Tonziegeln, angereichert mit ausgesuchten mineralischen Zuschlagstoffen, Eigenschaften gemäß den Anforderungen der FLL-Richtlinien und Vorgaben der Düngemittelverordnung, Körnung ca. 0 -16 mm, hohe Kapillarität, frostbeständig, flugfeuerbeständig und strukturstabil, liefern, aufbringen und verteilen. Ein Material-Prüfzeugnis ist der Bauleitung auf Verlangen vorzulegen. Ein Verdichtungsfaktor von 1,1 ist zu berücksichtigen. Maximale Wasserkapazität (WKmax): ca. 28 Vol.-% Volumengewicht bei WKmax:ca. 1300 kg/m³ Einzubauende Höhe (verdichtet): 0,40 cm Fabrikat: ZinCo "Zincolit® Plus" Abrechnung nach Aufmaß und Lieferschein oder gleichwertig Einbauort: unter sämtlichen Vegetationsflächen auf Tiefgaragendächern mit Substratstärken > 35 cm, bzw. den Freiflächen zwischen der Trockenmauer vor den Häusern B1 bis B3 und dem Haus C Angeb. Fabrikat:	1.120,000 m²	.....	.....
5021.02.01.0002	Systemerde Dachgarten, bis 0,30 m auf Tiefgaragendächern Vegetationssubstrat für intensive Dachbegrünungen, hergestellt auf der Basis von Recycling-Tonziegeln und ausgesuchten mineralischen Zuschlagstoffen, angereichert mit Substratkompost und Faserstoffen , Eigenschaften gemäß den Anforderungen der FLL-Richtlinien an Vegetationssubstrate für Intensivbegrünungen in Mehrschichtbauweise und Vorgaben der Düngemittelverordnung, flugfeuerbeständig, frostbeständig und strukturstabil, liefern, aufbringen und verteilen. Ein Verdichtungsfaktor von 1,3 ist zu berücksichtigen. Maximale Wasserkapazität (WKmax): ca. 50 Vol.-% Volumengewicht bei WKmax, (verdichtet): ca. 1500 kg/m³ Einzubauende Höhe (verdichtet): max. 35 cm Fabrikat: ZinCo Systemerde "Dachgarten" Abrechnung nach Aufmaß und Lieferschein. oder gleichwertig Einbauort: in sämtlichen Vegetationsflächen auf Tiefgaragendächern Angeb. Fabrikat:			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
		1.643,000 m ²	.....	.....
5021.02.01.0003	Pflanzflächen durch Fräsen lockern Bodenlockerung der Vegetationsflächen Tiefe: bis 20 cm, Abstand max. 50 cm, Unrat u. Steine >= 5 cm aufsammeln und geordnet entsorgen. Im Bereich von Bäumen per Hand lockern. Entsprechende Mehraufwendungen sind einzukalkulieren	621,000 m ²	.....	.....
5021.02.01.0004	Kompost mit Gütenachweis liefern u. einbauen gemäß Prüfbestimmungen der Bundesgemeinschaft Kompost e.V., dauerunkrautfrei, grobe Bestandteile nicht größer als 2 cm, ph-Wert 6 - 7, Auftragstärke: 30 cm in gesetztem Zustand, auf die Pflanzflächen Kompost oberflächlich einarbeiten. Abrechnung nach Lieferschein und Aufmaß mit der BL, inkl. Nebenarbeiten. Einbauort: in Strauch- und Gehölzflächen	621,000 m ²	.....	.....
5021.02.01.0005	Vorratsdünger liefern u. einbauen mineralisch, Volldünger, Menge: ca. 100g/ m ² , jedoch nach Herstellerangabe, auf die Pflanzflächen oberflächlich einarbeiten, im Bereich von Baumwurzeln perHand. Abrechnung nach Lieferschein und Aufmaß mit der BL, incl. Nebenarbeiten.	621,000 m ²	.....	.....
5021.02.01.0006	Stickstoffdüngung liefern u. einbauen Stickstoffdüngung, ca. 5 g/m ² nach Einbau des Oberbodens bzw vor dem Einbau der Rindenmulchschicht liefern und einbauen.	621,000 m ²	.....	.....
5021.02.01.0007	Rindenmulch liefern u. einbauen Mulchabdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen durch Abdecken mit Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 5-20 mm, Dicke 8 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung. Ein Gütenachweis ist der BL vor Einbau vorzulegen. Abrechnung nach Aufmaß mit der BL, sowie Lieferschein. Inkl. Nebenarbeiten. Einbauort: in Strauch- und Gehölzflächen	621,000 m ²	.....	.....
5021.02.01.0008	Mineralischer Mulch liefern u. einbauen Mulchabdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen durch Abdecken mit Mineralischem Mulch aus Basaltsplitt, 5/20 mm, Dicke 8 cm, Abrechnung nach Aufmaß mit der BL, sowie Lieferschein. Inkl. Nebenarbeiten. Einbauort: Beete neben Hauseingängen der Häuser A1 bis A4 und B1 bis B3			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
		425,000 m ²	.....	.....
	Summe 5021.02.01 Vegetationstechn. Bodenarbeiten			.....

Fortsetzung von vorheriger Seite



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.02	Pflanzvorbereitung und Pflege			
5021.02.02.0001	<p>Randeffassung aus flexiblem flachem-Aluminiumprofil Randeffassung FlexiLine aus flexiblem flachem-Aluminiumprofil (blank). min. Radius beim Biegen 0,75 m Höhe: 100 mm; Stärke: 5 mm Länge pro Stück: 2,4 m glatte Stirnseite und frei platzierbare Erdnägel (Länge: 30 cm) zur Befestigung im Boden (3 pro Länge) Verbindung der Stücke durch mitgelieferten Verbinder liefern und nach Herstellerangaben einbauen Einbau zur Abgrenzung Rasen und Gehölzflächen Angeb. Fabrikat:</p>	1.170,000 m	.....	.....
5021.02.02.0002	<p>Pflanzgrube für Bäume als Handschachtung ausheben Pflanzgrube für Bäume ausheben. Ausführung als Handschachtung. Grubensohle tiefgründig lockern. Gehölzart: Hochstamm, Größe: 150/150/100 cm. Bodenklasse: 3 - 4, gem. DIN 18915. Erdarbeiten wegen vorhandener Leitungen nur in Handarbeit. Inkl. Nebenarbeiten sowie Entsorgung des Aushubs</p>	29,000 St	.....	.....
5021.02.02.0003	<p>Pflanzgrube für Bäume (Handschachtung) verfüllen Pflanzgrube analog den "Empfehlungen der FFL für Baumpflanzungen" für Bauweise 1 nicht überbaufähig mit einem Baums substrat für nicht befahrene bzw. freitragend überbaute Baugruben auf Löss-, Lava-, Bims-Basis liefern und einbauen. Substrat, angereichert mit Huminstoffen zur Verbesserung der Nährstoffhaltefähigkeit und Langzeitversorgung der Bäume, hergestellt in homogener Mischung der Körnung 0-16 mm, entmischungssicher zusammengesetzt, salzarm (max.10-70 mg/kg), pH-Wert: 6,5-7,4, frei von Wurzelunkräutern Angeb. Fabrikat:</p>	44,000 m ³	.....	.....
5021.02.02.0004	<p>Rindenschutz herstellen Rindenschutz inkl. Voranstrich herstellen Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen und Solitären gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung herstellen. StU 20 - 25 cm, Höhe - 3 m, 1. Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 (Artikel-Nr. 04.090.10) oder gleichwertiges streichen 2. Rindenschutz durch Anstrich mehrjährig (>=5 Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen. Hinweis: nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen ArboFlex, od. glw. Angeb. Fabrikat:</p>	29,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.02.0005	Baumverankerung (Pfahlbock) herst . Dreibock L=3,0 m, DU 8-10 cm Unten imprägn. Querholz = rund Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle aus Nadelholz, kegelig und gespitzt, standfest einschlagen und durch Querhölzer seitlich an den Zöpfen miteinander verbinden. Baum mit Gurtbändern aus mindestens 6 cm breitem Polyestermaterial an den Pfahlzöpfen anbinden. Bindungen an den Pfählen annageln. Pfahlbock mit drei Pfählen (Dreibock). Pfahllänge 3,0 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl geschält, unteres Drittel im Tauchverfahren imprägniert. Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm.	29,000 St	.....	.....
5021.02.02.0006	Pflanzscheibe mulchen Pflscheib. DU 120 Baumrinde 20/80 mm ca. 10 cm dick Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick Mulchen. Pflanzscheibengröße = DU 120 cm. Mulch = Baumrinde 20/80 mm. Mulchschicht = ca. 10 cm dick.	31,000 St	.....	.....
5021.02.02.0007	Fertigstellungspflege für Bäume Fertigstellungspflege gem. DIN 18 916 für Bäume. Termine gemäß ZTVLa-Stb. Nachschneiden von trockenen Trieben und Ersetzen der Pflanzenausfälle, sowie Nachrichten der Verankerungen und Bindungen (lockern der Bindung). Flächen von Unrat säubern, unerwünschten Aufwuchs entfernen. Anzahl der Durchgänge: min. 2 Stück, weiter Gänge abhängig von Wachstumsbedingungen. Anfallende Stoffe sind geordnet zu entsorgen. Wässern der Pflanzen, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern, jedoch mindestens 6 x bis zum Beginn der Vegetationsperiode. Die Fertigstellungspflege endet mit der Abnahme der Pflanzung. Die jeweiligen Pflegegänge sind dem AG mindestens 3 Tage vorher anzuzeigen. Die Arbeitsnachweise sind dem AG nach erfolgtem Pflegegang zu übergeben. Inkl. Nebenarbeiten sowie Lieferung des benötigten Wassers (z.B. BWB-Hydranten im Straßenraum)	29,000 St	.....	.....
5021.02.02.0008	Entwicklungspflege für Bäume wie Pos. Fertigstellungspflege, jedoch gem. DIN 18 919 für zwei weitere Jahre nach der Abnahme pflegen. Termine gemäß ZTVLa-Stb 05. Pflegedurchgänge: min. sechs pro Jahr, Bewässerungsgänge mind.18 pro Jahr. Bewässerungsbedarf je Baum in den Sommermonaten: Mindestens 240 Liter/ Monat. Weitere Gänge abhängig von Wachstumsbedingungen. Die jeweiligen Pflegegänge sind dem AG mindestens 1 Tag vorher anzuzeigen. Die Arbeitsnachweise sind dem AG nach erfolgtem Pflegegang zu übergeben. Inkl. Nebenarbeiten sowie Lieferung des benötigten Wassers (z.B. BWB-Hydranten im Straßenraum)	29,000 St	.....	.....

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.02.0009	Fertigstellungspflege für Strauch- und Staudenflächen gem. DIN 18 916 für Strauch- und Staudenflächen, nachschneiden von trockenen Trieben und ersetzen der Pflanzenausfälle. Flächen von Unrat säubern, unerwünschten Aufwuchs entfernen. Anzahl der Durchgänge: mind. 2 Stück, weitere Gänge abhängig von Wachstumsbedingungen. Anfallende Stoffe sind geordnet zu entsorgen. Wässern der Pflanzen, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern. Die Fertigstellungspflege endet mit der Abnahme der Pflanzung, mind. eine Vegetationsperiode. Inkl. Nebenarbeiten sowie Lieferung des benötigten Wassers (z.B. BWB-Hydranten im Straßenraum)	1.352,000 m ²	.....	.....
5021.02.02.0010	Entwicklungspflege für Strauch- und Staudenflächen Entwicklungspflege gem. DIN 18 919 für drei weitere Jahre nach der Abnahme für Strauch- und Staudenflächen durchführen, Nachschneiden von trockenen Trieben sowie Nacharbeiten der Verankerungen. Flächen von Unrat säubern, unerwünschter Aufwuchs entfernen. Anzahl der Durchgänge: mind. 6, weitere Pflegegänge in Abhängigkeit der Wachstumsbedingungen. Anfallende Stoffe sind geordnet zu entsorgen. Wässern der Pflanzen, soweit es die Witterungsverhältnisse erfordern. Pflanzenausfälle sind in gleicher Qualität zu ersetzen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Die Abrechnung erfolgt nach angezeigten Pflegedurchgängen. Diese sind schriftlich, max. 24 h nach Durchführung, der BL mitzuteilen. Die Arbeitsnachweise sind dem AG nach erfolgtem Pflegegang zu übergeben. Inkl. Nebenarbeiten sowie Lieferung des benötigten Wassers (z.B. BWB-Hydranten im Straßenraum)	1.352,000 m ²	.....	.....
Summe 5021.02.02 Pflanzvorbereitung und Pflege				.....

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.03	Pflanzarbeiten			
5021.02.03.0001	<p>Pflanzarbeiten gem. DIN 18 916</p> <p>1. Bäume Alle Bäume sind grundsätzlich nur am Ballen zu transportieren. Ballen bei der Pflanzung aufschneiden und öffnen. Kunststoffdurchsetzte Ballentücher entfernen. Entsprechend DIN 18916 in auszuhebende Pflanzgrube pflanzen, Größe der Pflanzgrube mind. 120x120x100 cm, Sohle 10 cm tief lockern. Pflanzgrube verfüllen mit Aushub und Oberboden Bodengruppe 4 DIN 18915. Mischungsverhältnis 1 : 1, Bodenverbesserung der Pflanzgrube mit Hornspäne, 500g/ m³ in Boden einmischen. überschüssigen Aushub im Umfeld verteilen, Baumscheibe D = 1,50 m mit Rindenmulch 5 cm stark in gesetztem Zustand abdecken Die Pflanztiefe richtet sich nach dem in der Baumschule entwickelten Wurzelansatz. Das Pflanzsubstrat ist unter Berücksichtigung des Nachsackens locker und erdfucht einzubringen und leicht anzutreten und einzuschlämmen. In den Ausmaß des Ballens einen ca. 20 cm hohen Gießrand herstellen. Die Bäume sind während und nach der Pflanzung ausreichend zu bewässern. Nach Baumart und Pflanzzeitpunkt ist ein Pflanzschnitt vorzusehen. Die Pflanzarbeit umfaßt weiterhin: - Pflanzschnitt und Anwässern nach der Pflanzung, - Ausbildung eines Gießrandes, incl. Nebenarbeiten.</p> <p>2. Sträucher Alle Sträucher die nicht sofort verwendet werden, sofort einschlagen, wässern und feucht halten. Der Ballen ist vor dem Pflanzen zu lockern (verfilzte Wurzeln). Die Pflanzen sind während und nach der Pflanzung ausreichend zu bewässern. Soweit erforderlich Trieb- u. Wurzelrückschnitt vornehmen.</p> <p>3. Stauden Ballen aus dem Topf entfernen. Der Ballen ist vor dem Pflanzen zu lockern (verfilzte Wurzeln). Die Pflanzen sind während und nach der Pflanzung ausreichend zu bewässern. Für die Pflanzarbeit wird pauschal berechnet, entsprechend der Summe der Pflanzenlieferung: % (vom Bieter auszufüllen)</p>	1,000 psch		
	Summe 5021.02.03 Pflanzarbeiten			

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.04	Pflanzenlieferung Bäume			
	Gehölze gem. DIN18916 liefern. Gütebestimmungen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB)			
5021.02.04.0001	Acer campestre `Elsrijk´ Acer platanoides `Elsrijk´ H, 4xv, ew, mDB, StU 18-20	4,000 St	.....	.....
5021.02.04.0002	Crataegus monogyna (eingrifflicher Weißdorn) Crataegus monogyna, (eingrifflicher Weißdorn) H 3 x v, mDb, 18-20 cm	5,000 St	.....	.....
5021.02.04.0003	Sorbus aucuparia (Eberesche) Sorbus aucuparia (Eberesche) H 3 x v, mDb, 18-20 cm	5,000 St	.....	.....
5021.02.04.0004	Ulmus `Columella' (r) H m.dgh.Leittr 3xV Mdb Stu 18-20 Ulmus `Columella' H m.dgh.Leittr 3xV Mdb Stu 18-20	5,000 St	.....	.....
5021.02.04.0005	Ulmus laevis (Flutterulme) Ulmus laevis (Flutterulme) H 3 x v, mDb, 18-20 cm	6,000 St	.....	.....
5021.02.04.0006	Ulmus x Resista `New Horizoni´ Ulmus x Resista `New Horizoni´,Resista-UlmeH 3 x v, mDb,18-20 cm	4,000 St	.....	.....
Summe 5021.02.04 Pflanzenlieferung Bäume				.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.05	Pflanzenlief. Sträucher, Stauden, Gräser Gehölze gem. DIN18916 liefern. Gütebestimmungen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB)			
5021.02.05.0001	Amelanchier ovalis - Gewöhnliche Felsenbirne Amelanchier ovalis2xv, C, Höhe 60-100	30,000 St	.....	.....
5021.02.05.0002	Carpinus betulus, mB Carpinus betulus Hainbuche (Hecke) mB, 2 x v 60-80 3 Stk/ m	1.700,000 Stk	.....	.....
5021.02.05.0003	Chaenomeles japonica 'Cido' - Zierquitte 'Cido' Chaenomeles japonica 'Cido'2xv, C, Br 30-40cm	40,000 St	.....	.....
5021.02.05.0004	Cornus mas - Kornelkirsche Cornus mas3xv, mB, Höhe 100-125	40,000 St	.....	.....
5021.02.05.0005	Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel) Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel) 3xv, mB, Höhe 60-80	20,000 St	.....	.....
5021.02.05.0006	Cornus stolonifera 'Flaviramea' - Gelbholz-Hartriegel Cornus stolonifera 'Flaviramea'3xv, mB, Höhe 100-125	40,000 St	.....	.....
5021.02.05.0007	Cornus stolonifera 'Kelsey' - Niedriger Rotholz-Hartriegel Cornus stolonifera 'Kelsey'2xv, C, Höhe 40-60	40,000 St	.....	.....
5021.02.05.0008	Hypericum 'Hidcote' - Johanniskraut Hypericum 'Hidcote'2xv, C, Höhe 40-60	100,000 St	.....	.....
5021.02.05.0009	Kolkwitzia amabilis 'Pink Cloud' Kolkwitzia amabilis 'Pink Cloud'3xv, C, Höhe 60-80	20,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.05.0010	Ligustrum ovalifolium - Ovalblättriger Liguster Ligustrum ovalifoliumB, 8Tr, Höhe 100-150	30,000 St	.....	.....
5021.02.05.0011	Lonicera periclymenum (Deutsches Geißblatt) Lonicera periclymenum (Deutsches Geißblatt) Sol.Cont. 7,5 l, 100-150	7,000 St	.....	.....
5021.02.05.0012	Ribes nigrum Ribes nigrum 3xv, mB, Höhe 30-60	30,000 St	.....	.....
5021.02.05.0013	Rosa canina (Hundsrose) Rosa canina (Hundsrose) 3xv, mB, Höhe 30-60	60,000 St	.....	.....
5021.02.05.0014	Rubus idaeus (Himbeere) Rubus idaeus (Himbeere) 3xv, mB, Höhe 30-60	50,000 St	.....	.....
5021.02.05.0015	Spiraea arguta liefern Spiraea arguta Str, 4Tr, mB, 60-100	100,000 St	.....	.....
5021.02.05.0016	Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) 3xv, mB, Höhe 100-125	40,000 St	.....	.....
5021.02.05.0017	Athyrium filix-femina Athyrium filix-femina Tb	250,000 St	.....	.....
5021.02.05.0018	Aubrieta-Hybriden Aubrieta-Hybriden Tb	80,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.05.0019	Circaea lutetiana Circaea lutetiana Tb	80,000 St	.....	.....
5021.02.05.0020	Campanula carpatica Campanula carpatica Tb	80,000 St	.....	.....
5021.02.05.0021	Geranium macrorrhizum 'Spessart' - Storchnabel Geranium macrorrhizum 'Spessart'TB	150,000 St	.....	.....
5021.02.05.0022	Geranium macrorrhizum 'Ingwersen' - Storchnabel Geranium macrorrhizum 'Ingwersen'TB	150,000 St	.....	.....
5021.02.05.0023	Vinca minor Vinca minorTb	200,000 St	.....	.....
5021.02.05.0024	Carex pendula (Riesensegge) Carex pendula Riesensegge Tb	40,000 St	.....	.....
5021.02.05.0025	Festuca 'Amethystina' - Regenbogenschwingel Festuca 'amethystina'TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.05.0026	Festuca gigantea Festuca gigantea Tb	60,000 St	.....	.....
5021.02.05.0027	Miscanthus sinensis 'Gracillimus' - Feinhalm-Miscanthus Miscanthus sinensis 'Gracillimus'3xv, CSolitär	40,000 St	.....	.....
5021.02.05.0028	Molinia caerulea 'Moorhexe' - Pfeifengras Molinia caerulea 'Moorhexe'TB	40,000 St	.....	.....

Ausschreibung



Auftraggeber

Planer

Projekt

LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin

5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.05.0029	Parthenocissus quinquefolia "Engelmannii" Pennisetum alopecuroides 'Compressum' Federborstengras - Lampenputzergas Sol C 2.0 Liter	150,000 St	.....	.....
5021.02.05.0030	Pennisetum compressum (Federborstengras) Pennisetum alopecuroides 'Compressum' Federborstengras - Lampenputzergas Sol C 2.0 Liter	80,000 St	.....	.....
Summe 5021.02.05 Pflanzenlief. Sträucher, Stauden, Gräser				.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
 5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.06	Pflanzenlieferung Trockenmauer			
5021.02.06.0001	Azorella trifurcata (Andenpolster) Andenpolster Tb	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0002	Campanula portenschlagiana (Glockenblume) Campanula portenschlagiana TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0003	Sedum Sedum, Fette Henne TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0004	Arabis x arendsii (Gänsekresse) Arabis x arendsii (Gänsekresse) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0005	Iberis sempervirens (Immergrüne Schleifenblume) Iberis sempervirens (Immergrüne Schleifenblume) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0006	Alyssum murale (Mauer-Steinkraut) Alyssum murale (Mauer-Steinkraut) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0007	Saxifraga x arendsii (Moos-Steinbrech) Saxifraga x arendsii (Moos-Steinbrech) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0008	Dianthus plumarius (Feder-Nelke) Dianthus plumarius (Feder-Nelke) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0009	Geranium argenteum (Silberblättriger Storchschnabel) Geranium argenteum (Silberblättriger Storchschnabel) TB	100,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.06.0010	Petrorhagia saxifraga (Steinbrech-Felsennelke) Petrorhagia saxifraga (Steinbrech-Felsennelke) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0011	Dianthus alpinus (Alpen-Nelke) Dianthus alpinus (Alpen-Nelke) TB	100,000 St	.....	.....
5021.02.06.0012	Asperula nitida (Glänzender Waldmeister) Asperula nitida (Glänzender Waldmeister) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0013	Potentilla nitida (Glänzendes Fingerkraut) Potentilla nitida (Glänzendes Fingerkraut) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0014	Dianthus microlepis (Kleinschuppige Nelke) Dianthus microlepis (Kleinschuppige Nelke) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0015	Saxifraga longifolia (Langblättriger Steinbrech) Saxifraga longifolia (Langblättriger Steinbrech) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0016	Saxifraga x arendsii (Moos-Steinbrech) Saxifraga x arendsii (Moos-Steinbrech) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0017	Armeria caespitosa (Rasenbildende Grasnelke) Armeria caespitosa (Rasenbildende Grasnelke) TB	50,000 St	.....	.....
5021.02.06.0018	Saponaria ocymoides (Rot-Seifenkraut) Saponaria ocymoides (Rot-Seifenkraut) TB	50,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.07	Rasen			
5021.02.07.0001	Mulde herstellen Mulde herstellen, gemäß Regelquerschnitt profilieren. Das Abschachten und Entsorgen des Bodens wird über gesonderte Positionen abgerechnet, vergütet wird der Mehraufwand für die Vorprofilierung der Mulde. Muldenbreite 2 m, Muldetiefe bis 50 cm.	95,000 m ²	.....	.....
5021.02.07.0002	Oberboden liefern Mulde 30 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung in Mulden und Gräben. Dicke der Andeckung 30 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	95,000 m ²	.....	.....
5021.02.07.0003	Oberboden liefern Rasen 10 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung in Rasenflächen. Dicke der Andeckung 20 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1.365,000 m ²	.....	.....
5021.02.07.0004	Baugrund der Rasenfläche aufreißen Baugrund der Rasenflächen vor Auftrag des Oberbodens durch Aufreißen lockern. Aufreißtiefe: 30 cm inkl. Nebenarbeiten	1.365,000 m ²	.....	.....
5021.02.07.0005	Planum für Rasenfläche herstellen Planum für Rasenfläche mit einer zulässigen Abweichung von der Sollhöhe von 2 cm herstellen. Planum in Mulde. Unrat und Steine >5cm aufsammeln und geordnet entsorgen. Abrechnung nach Aufmaß mit BL. inkl. Nebenarbeiten	2.615,000 m ²	.....	.....
5021.02.07.0006	Rasenansaat liefern und einbringen Saatgut: RSM 2.1 gem. DIN 18917 u. Fil-Richtlinien einbringen. Saatmenge: 25g/m ² Rasenansaat in Anschlussflächen Einbau erfolgt in zwei gekreuzten Arbeitsgängen. Randflächen und Anschlüsse DIN-gerecht herstellen. Abrechnung nach Aufmaß mit BL. Inkl. Nebenarbeiten	1.365,000 m ²	.....	.....

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
5021.02.07.0007	Vorkultivierter Fertigrasen Vorkultivierter Fertigrasen, Saatgutmischung in Anlehnung an RSM-Mischung 2.4, auf Dachbegrünungssubstraten, in Rasenmulden und in Böschungslage auf Oberboden auslegen, nach DIN 18917 anwalzen und bis zur Verwurzelung wässern.	1.015,000 m ²	.....	.....
5021.02.07.0008	Fertigstellungspflege für Rasenflächen Rasenfläche in Mulde gem. DIN 18917 pflegen. Einschl. Wässern soweit witterungsbedingt erforderlich, Düngen und Scheiden. Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm Anzahl der Schnitte ca. 6 Stk. , Schnittfolge nach Wuchshöhe. Schnittgut ist geordnet zu entsorgen. Fertigstellungspflege endet mit der Abnahme. Inkl. Nebenarbeiten sowie Lieferung des benötigten Wassers (z.B. BWB-Hydranten im Straßenraum)	2.615,000 m ²	.....	.....
5021.02.07.0009	Entwicklungspflege der Rasenfläche Rasenfläche wie Pos. Fertigstellungspflege, jedoch gem. DIN 18 919 für zwei weitere Jahre bzw. nach der Abnahme bis zum 30.06. bzw. 30.10. pflegen. Inkl. Nebenarbeiten sowie Lieferung des benötigten Wassers (z.B. BWB-Hydranten im Straßenraum)	2.615,000 m ²	.....	.....
Summe 5021.02.07 Rasen				.....
Summe 5021.02 Landschaftsbau				.....
Summe 5021 Landschaftsbau, Pflanzen				.....

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
5021.01.01	Baustellen- und Verkehrseinrichtung	.....
5021.01	Baustelleneinrichtung LOS 4	.....
5021.02.01	Vegetationstechn. Bodenarbeiten	.....
5021.02.02	Pflanzvorbereitung und Pflege	.....
5021.02.03	Pflanzarbeiten	.....
5021.02.04	Pflanzenlieferung Bäume	.....
5021.02.05	Pflanzenlif. Sträucher, Stauden, Gräser	.....
5021.02.06	Pflanzenlieferung Trockenmauer	.....
5021.02.07	Rasen	.....
5021.02	Landschaftsbau	.....

Ausschreibung



Auftraggeber

Planer

Projekt

LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin

5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
5021.01	Baustelleneinrichtung LOS 4	.....
5021.02	Landschaftsbau	.....
5021	Landschaftsbau, Pflanzen	.....

Ausschreibung



Auftraggeber
Planer
Projekt
LV

EIS1 - EIS1 - Eiswerderstraße 10-12, 13585 Berlin
5021 - Los 3 - Landschaftsbau, Pflanzen

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
5021	Landschaftsbau, Pflanzen	.....
<hr/>		
	LV Summe netto €
	zuzügl. 19,00% MwSt. €
	LV Summe brutto €
<hr/>		

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 31

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)